

## Gruppe UWG – Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Westerstede

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Groß,

folgendes möchten wir zur Diskussion im nächsten Ausschuss für Bau- und Stadtentwicklung sowie im kommenden Schulausschuß stellen:

### **Antrag auf Errichtung einer Grundschule in der Stadt Westerstede**

Frau Beckemeyer bat uns um eine Stellungnahme zur geplanten Sitzung des Arbeitskreises Sonderfonds Bildung am 30. November 2015 (Ihr Schreiben vom 21. Oktober 2015, Az. II/Bm). ***Diesbezüglich fordern wir aus gegebenem Anlass den sofortigen Stopp von Ausgaben aus dem Bildungsfond. Die Mittel des Sonderfonds Bildung stammen aus dem Verkauf der Hössenschule und sollen nach unserer Auffassung dem Bau einer neuen Grundschule zu Gute kommen.***

In der Vergangenheit haben wir schon mehrfach darauf hingewiesen, dass der Verkauf der Hössenschule aus unserer Sicht falsch war. Nun herrscht in den Grundschulen akute Raumnot. In der Grundschule Halsbek musste z.B. ein Werkraum in einen Klassenraum umgebaut werden, Werken soll jetzt in den Klassenräumen stattfinden. Damit ist das Raumproblem aber nicht gelöst. Es sind weitere Überlegungen zur Lösung erforderlich.

Zudem verschärft sich die Situation durch den Zuzug von Flüchtlingsfamilien, die nach den bisherigen Informationen längerfristig in Westerstede bleiben werden. Wo sollen die Kinder dieser Familien zur Schule gehen?

Aus unserer Sicht ist es nicht zu verantworten, auf eine Grundschule in der Stadtgemeinde Westerstede zu verzichten, auch Bustransporte können dadurch auf das notwendige Maß reduziert werden.

In der letzten Schulausschusssitzung wurde beschlossen, dass ein Raumnutzungskonzept für die RDS erstellt werden solle.

***Wir beantragen, das gesamte Grundstück der RDS zu überplanen, um hier eine Grundschule zu errichten. Gerne nehmen wir auch andere Vorschläge der Verwaltung für einen geeigneten Grundschulstandort in der Stadtgemeinde Westerstede entgegen.***

Die Abgabe einer Stellungnahme haben Sie auf den 13.11.2015 terminiert. Da aber bis zum Jahresende keine Schulausschusssitzung geplant ist und nach unserer Auffassung eine dringliche Beratung nötig ist, sollte dieser Antrag auch im am 16.11.2015 stattfindenden Bau-, Stadtentwicklungs-, Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss behandelt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Jochen Gertjeanssen